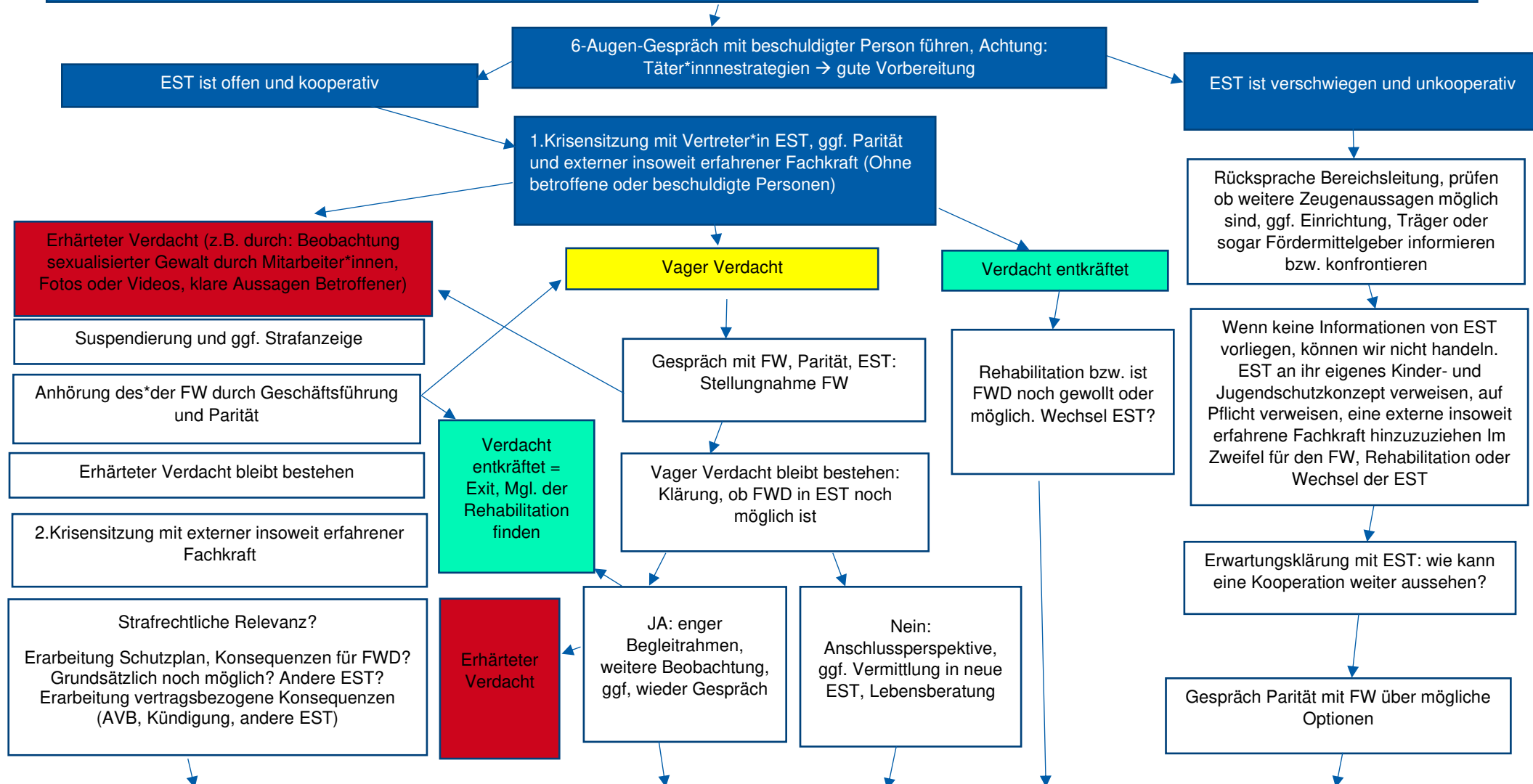


Interventionsleitlinie 5: Ablauf bei (sexuellen) Übergriffen und Gewalt von Freiwilligen in der Einsatzstelle gegenüber Klient*innen

Anfangsverdacht: Information durch Einsatzstelle und/oder andere FW

schriftliche Erfassung des Vorfalls, folgende Fragen klären: Was ist genau passiert? Was hat EST schon unternommen? Gibt es eine Dokumentation? Schicken lassen und abgleichen mit eigenen Bogen) Erfassungsbogen (im Downloadbereich), Team und Bereichsleitung informieren, verantwortungsbewusst mit Informationen umgehen: nur zur Aufarbeitung relevante Personen in Kenntnis setzen, um eine eventuelle Rehabilitation zu ermöglichen



Vermittlung bzw. Einholung von Interventions- sowie Beratungsangeboten (Männernetzwerk, Blaubeuer, Opferhilfe/Täterhilfe, Psychotherapeuten, Shukura e.V., siehe Liste im Schutzkonzept)